

ZUM FLORIANITAG 1980

JAHRESBERICHT
der Freiwilligen Feuerwehr
WAIDHOFEN AN DER THAYA



Jahresbericht 1979
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt
Waidhofen an der Thaya

Der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Waidhofen an der Thaya gehören zur Zeit folgende Kameraden an:

Aktiver Dienst:

Bäck Leopold	Pfabigan Franz
Böhm Franz jun.	Pfeiffer Gerhard
Buschek Oskar	Polzer Othmar
Eggenhofer Franz	Prokupek Karl
Eggenhofer Werner	Queder Mathias
Exl Helmut	Reißmüller Rudolf Dipl.Ing.
Fischer Erwin	Rillander Gerhard
Fuhs Josef	Sauer Hans
Graser Leopold	Sauer Werner
Gugelsberger Erich	Schlosser Franz
Hrdlitschka Dieter	Silberbauer Franz
Hrdlitschka Harald	Silberbauer Hans
Kainz Karl	Sommerer Horst
Kainz Werner	Straßer Kurt
Kilian Alfred	Stellner Walter
Knierlinger Friedrich	Trötzmüller Karl
Leidenfrost Ernst	Trötzmüller Helmut
Litschauer Josef	Unterberger Franz
Ludwig Leopold	Walter Adolf
Lutzmayer Herbert	Walter Johanna
Müllner Manfred	Wagner Heinrich
Nehrer Manfred	Wais Anton
Novak Peter	Wandl Günther
Österreicher Hermann	Weidenauer Josef
Pany Rudolf	Wieland Hans-Rudolf
Pecina Harald Dr.	

Reserve Dienst:

Böhm Franz sen.
 Franz Johann
 Inhofner Anton
 Karl Karl
 Litschauer Johann
 Thiede Stefan

Zugang:

Appeltauer Hubert
 Zimmerl Harald

Wir weisen darauf hin, daß die Feuerwehr n u r unter der
 Notrufnummer 122,
 erreichbar ist!

E H R U N G E N
=====

Unser Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Adolf Walter wurde auf Grund seiner Verdienste um das Feuerwehrwesen des Landes Niederösterreich mit dem "Goldenen Verdienstzeichen des Landes Niederösterreich" ausgezeichnet.

Das Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes III. Stufe wurde folgenden Kameraden verliehen:

Böhm Franz jun., Oberbrandinspektor
Lutzmayer Herbert, Brandmeister
Wieland Hans-Rudolf, Brandmeister

Für 50jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurde Herr Hauptfeuerwehrmann KARL Karl ausgezeichnet.

Für 25jährige Tätigkeit in der Feuerwehr Waidhofen a.d. Thaya und 25jährige Ehe wurde an folgendes Paar eine Ehrengabe überreicht:

Leidenfrost Ernst und Maria

Ernennungen - Beförderungen:

Gugelsberger Erich wurde zum Hauptverwalter des Bezirksfeuerwehrverbandes Waidhofen an der Thaya ernannt.

Trötzmüller Karl zum Hauptfeuerwehrmann
Eggenhofer Werner zum Oberfeuerwehrmann
Trötzmüller Helmut zum Feuerwehrmann

Todesfälle:

Unser Altkamerad Litschauer Johann, er war das älteste Feuerwehrmitglied im Land Niederösterreich, (89 Jahre Feuerwehrdienst) ist zu Beginn des Jahres 1980 im 106. Lebensjahr verstorben.

Wir werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren!

=====

- 9 Brandeinsätze mit 117 Mann und 267 Stunden
- 138 Technische Einsätze verschiedenster Art, mit 421 Mann und 572 Stunden
- 18 Brandsicherheitswachen, mit 58 Mann und 342 Stunden

Im Rahmen der technischen Einsätze wurden 136 m³ Wasser für die notleidigen Bevölkerung transportiert.

Für die oben angeführten Einsätze wurden insgesamt 1181 Stunden von 596 Kameraden freiwillig und unentgeltlich geleistet.

Aufgeteilt auf eine 40-Stunden-Woche würde ein Feuerwehrmann ca. 30 Wochen arbeiten.

Bei diesen Einsätzen wurden mit den Fahrzeugen der Stadtfeuerwehr 14.241 km zurückgelegt.

Für den vorbeugenden Brandschutz wurden:

- 13 Feuerbeschauen mit 91 Stunden durchgeführt.

Ü B U N G S T Ä T I G K E I T

=====

- 4 Branddienstübungen
- 1 Übung im Rahmen des Katastrophen-Dienstes (Feuerlösch- und Bergungsdienst)
- 4 Atemschutzübungen
- 12 Funkübungen
- 26 Übungen für Landesleistungsbewerbe
- 3 technische Übungen

Für diese Übungstätigkeiten wurden von 387 Männern 1027 Stunden geleistet.

PFLEGE, WARTUNG u. INSTANDHALTUNG

=====

Für Arbeiten an den Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen sowie im Zeughaus, wurden von den Kameraden freiwillig 692 Stunden geleistet.

Folgende Kameraden besuchten Kurse in der Landesfeuerweherschule:

<u>Grundkurs:</u>	Eggenhofer Werner Trötzmüller Helmut
<u>Zugskommandantenlehrgang:</u>	Prokupek Karl jun.
<u>Feuerbeschaulehrgang:</u>	Gugelsberger Erich

LEISTUNGSABZEICHEN

Goldenes Feuerwehrleistungsabzeichen:

Böhm Franz jun.
Nehrer Manfred
Prokupek Karl jun.

Somit besitzen 19 Kameraden der Stadtfeuerwehr das goldene Leistungsabzeichen, welches als die Matura des "Freiwilligen Feuerwehrmannes" angesehen wird.

Bei den Leistungsbewerben in Stockerau konnte eine Gruppe das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erwerben.

Bei den Bezirksleistungsbewerben in Thaya nahmen zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen an der Thaya teil.

Sprengleistungsabzeichen in Silber:

Appeltauer Hubert
Gugelsberger Erich

Als Bewerter bei den Landesleistungsbewerben waren folgende Kameraden eingesetzt:

Leidenfrost Ernst	Unterberger Franz
Lutzmayer Herbert	Wandl Günther
Wieland Hans	Knierlinger Friedrich

F A H R Z E U G E u n d G E R Ä T E
=====

Derzeit stehen bei der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen an der Thaya folgende Fahrzeuge und Geräte im Einsatz:

1 Tanklöschfahrzeug	4000 l	Steyr 790	Baujahr 1971
1 Tanklöschfahrzeug	2000 l	Ford V 8	Baujahr 1956
1 Leichtes Löschfahrzeug		Opel	Baujahr 1957
1 Kleinlöschfahrzeug		Ford	Baujahr 1957
1 LKW mit Hiab		Steyr 480	Baujahr 1968
1 Pulverlöschanhänger	250 kg	Total	Baujahr 1967
1 Krad		Puch 250 SGS	Baujahr 1955
1 Schleppachse lt. ÖNORM		Tragkraft	1250 kg
43 Funk-Rufempfänger			
3 Sirenen mit Fernsteuerung			
3 Funkfixstationen (1 Zeughaus, 1 Lagerhaussilo, Funkalarm)			

An Sondergeräten stehen der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung:

3 Notstromaggregate mit Beleuchtungsgerät
 3 Schmutzwasserpumpen
 1 Schlauchboot
 1 Atemluftkompressor
 1 Hydraulische Rettungsschere
 1 Garn. Hebe- und Preßkissen für maximal 18 Tonnen
 1 Öllalarmausrüstung mit Umfüllpumpe und Auffangbehälter
 1 Ausrüstung für eine Strahlenschutzgruppe
 1 Ausrüstung für eine Sprenggruppe
 1 Katastrophenzelt in der Größe von 5 x 8 m
 20 Feldbetten

Vom N.Ö. Landesfeuerwehrkommando stehen folgende Fahrzeuge bei uns im Dienst:

1 Kommandofahrzeug	VW	Baujahr 1977
1 Funkleitstelle	VW	Baujahr 1976
1 Rüstfahrzeug mit Seilwinde	Mercedes-Unimog	Baujahr 1973
1 Rüstfahrzeug für Elektro	VW	Baujahr 1972

NEUANSCHAFFUNG, ERHALTUNG und INSTANDSETZUNG

=====

Für Neuanschaffung, Erhaltung und Instandsetzung wurden S 133.000,-- aufgewendet. Dieser Betrag wurde aus den Erträgen von Veranstaltungen, sowie Ihren Spenden aufgebracht, wofür wir der Bevölkerung der Stadt auf diesem Wege recht herzlichen Dank sagen wollen.

Unser sparsames Wirtschaften setzte sich auch im Jahre 1979 fort:

Für die Neuausstattung des Bereitschafts-, Wasch- und Aufenthaltsraumes wurde für Materialkosten ein Betrag von rund S 17.000,-- aufgebracht. Die dazu notwendige Arbeitszeit wurde von der Kameraden der Feuerwehr freiwillig und unentgeltlich geleistet.

Für die Erweiterung der Zentralheizung im Zeughaus mußte ein Betrag von S 26.000,-- aufgewendet werden.

Alleine bei diesen Arbeiten wurden mindestens S 30.000,-- an Arbeitslohn eingespart.

Das reparaturbedürftige Dach des Altbaues wurde instandgesetzt. Die aufgelaufenen Kosten in Höhe von S 45.000,-- wurden von der Stadtgemeinde, im Rahmen des außerordentlichen Haushaltes, zur Gänze getragen.

Für 1980 wurde uns von der Stadtgemeinde für die Außenrenovierung, im Rahmen des außerordentlichen Budgets, ein Betrag von S 66.000,-- zur Verfügung gestellt. Wir danken herzlich!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen an der Thaya ersuchen daher alle Bürger unserer Stadt und der Nachbargemeinden, weiterhin unsere Veranstaltungen zu besuchen und damit beizutragen, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu erhalten.

VORANZEIGE

VORANZEIGE

VORANZEIGE

VORANZEIGE

```

+++++
+
+ STADTKIRTAG 16. und 17. August 1980 +
+
+++++

```

VORANZEIGE

VORANZEIGE

VORANZEIGE

VORANZEIGE

Wer hilft uns helfen? Wer hilft uns helfen? Wer hilft uns

KOMM ZUR FEUERWEHR!
=====

Um die Einsatzzeit jedes einzelnen Feuerwehrmannes zu vermindern,
ist es dringend erforderlich, den Mannschaftsstand zu erhöhen!

An "DICH", als Einwohner unserer Stadt, richten wir daher die
große Bitte, werde aktives Mitglied in unseren Reihen!

Wir bieten Dir viele interessante Tätigkeiten und Aufgaben im
Bereich des Feuerwehrdienstes, gute Kameradschaft und Zusammenar-
beit, sowie die Gewißheit, daß Dein Opfer an F r e i z e i t
=====
eine sinnvolle Tätigkeit für die Allgemeinheit ist.

Du kennst sicher einen Mann unserer Feuerwehr. Sprich mit ihm!
Er wird Dir gerne über die Tätigkeit in der Feuerwehr Auskunft
geben.

Das Kommando und die Kameraden der Feuerwehr Waidhofen an der
Thaya bedanken sich bei den Gemeindevertretern und der Bevöl-
kerung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelau-
fenen Jahr, und bittet Sie um Ihre weitere Unterstützung.

Das Kommando:

Ernst Leidenfrost e.h.
Kommandant

Franz Eggenhofer e.h.
Verwalter

Franz Böhm e.h.
Kommandant-Stellvertreter

Für den Inhalt verantwortlich HBI Ernst Leidenfrost,
3830 Waidhofen an der Thaya, Schadekgasse 38.

Feuerwehr - Notruf 122

Feuerwehr - Notruf 122

Feuerwehr

E I N L A D U N G
z u m
F L O R I A N I T A G
am 4. Mai 1980

9⁰⁰ Uhr Messe im Stadtpark, bei Schlechtwetter in der
Stadtpfarrkirche

anschließend Parkkonzert im Stadtpark

bis 12⁰⁰ Uhr Besichtigung des Zeughauses
Fahrzeug- und Geräteschau

An der Messe nehmen alle Feuerwehren der Pfarrgemeinde teil.

Feuerwehr - Notruf 122

Feuerwehr - Notruf 122

Feuerwehr